



Das Comeback der Literflasche: 1.000 ml Fritz Walter

WeinGut Fritz Walter mit neuer Liter-Range für den Handel

+++ Niederhorbach, den 24. März 2015 – Das südpfälzische WeinGut Fritz Walter lanciert eine Weinlinie exklusiv für den Handel. Die Weine der 1.000 ml Fritz Walter-Serie sollen nach Aussage von Winzer Eckhard Walter die Qualitätslücke zwischen dem Literbereich und Weinen aus der 0,75er Flasche schließen. „Wir bieten ein Sortiment von sieben Weinen in Winzerqualität und wollen damit die steigende Nachfrage nach hochwertigen Weinen im Liter bedienen“, so Eckhard Walter. „Seit einiger Zeit stellen wir fest, dass gerade in unserem Kerngebiet der Pfalz, aber auch in Baden-Württemberg und Bayern die Literflasche wieder an Bedeutung gewinnt. Weil das Segment aber nach wie vor, auch qualitativ, etwas vernachlässigt wird, sehen wir eine gute Chance für unsere neue Linie.“

Sieben Weine – drei Weinarten – zwei Geschmacksrichtungen

Die Serie besteht aus den regionaltypischen Sorten Riesling, Weißburgunder und Dornfelder sowie einer milden Weißweincuvée und zwei Roséweinen. Die beiden Dornfelder und Rosés werden jeweils als trockene und restsüße Variante angeboten. Die 1.000 ml Fritz Walter-Weine sind ausschließlich für den Vertrieb im Lebensmitteleinzelhandel und Fachhandel vorgesehen. Der EVP liegt zwischen 4,99 und 5,99 Euro.

Über das WeinGut Fritz Walter

Das WeinGut Fritz Walter wurde 1832 gegründet und liegt im pfälzischen Niederhorbach an der Südlichen Weinstraße. Eckhard Walter leitet den Betrieb mit rund 54 Hektar eigener Rebfläche in mittlerweile fünfter Generation. Insgesamt werden im WeinGut Fritz Walter jährlich Trauben von etwa 85 Hektar Rebfläche verarbeitet. Mit über 20 Prozent der Anbaufläche ist der Riesling die wichtigste Rebsorte, gefolgt von Dornfelder (12 Prozent) und Grauer Burgunder (11,5 Prozent). Zu dem Familienunternehmen gehören ein Restaurant (WeinRestaurant) und ein Hotel (WeinHotel), welches demnächst um weitere Zimmer erweitert wird.